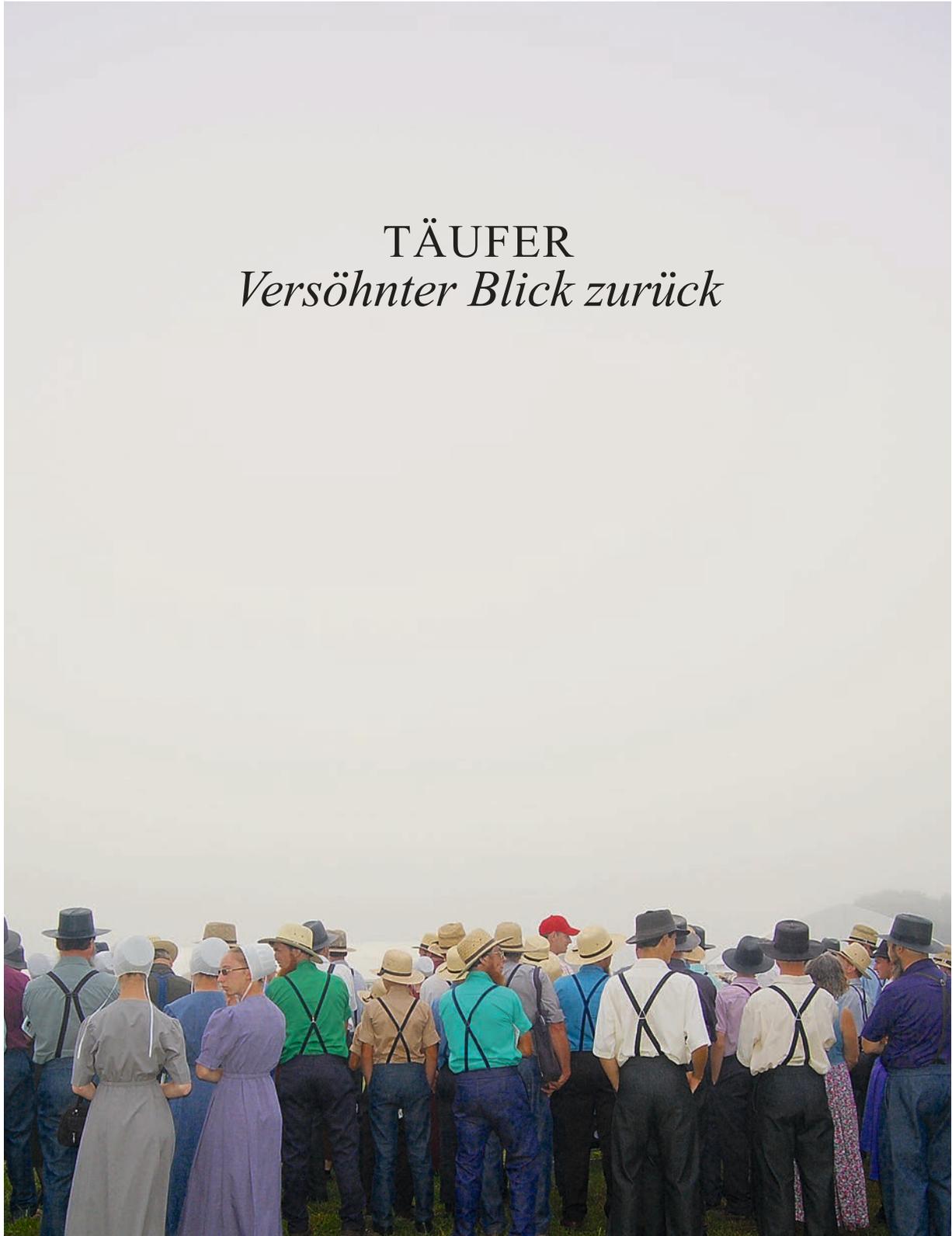


notabene

TÄUFER
Versöhnter Blick zurück



UND AUSSERDEM:
Auf der Suche nach Notfallseelsorgenden – In der Kirchen-Brocki in Thalwil



MADELEINE STÄUBLI-RODUNER
Redaktorin «notabene»

Liebe Leserin, lieber Leser

Unser letzter Uber-Fahrer hatte es uns angetan. Auf der halbstündigen Fahrt zum südkalifornischen Flughafen schaffte er es in kürzester Zeit, mit uns eine gemeinsame Basis zu entdecken. «Was, Du singst in einem Gospelchor? Wir haben viele davon in unserer Stadt und ich singe auch in einem mit», rief er aus, dann folgte ein Glaubensbekenntnis, das er mit Bibelworten und Liedelementen würzte. In allem wirkte er herzlich, aufrichtig und fröhlich – und nebenbei chauffierte er uns geduldig durch den dichten Grossstadtverkehr. Nach dem Aussteigen umarmte er uns und sprach uns Segen zu.

Dieser Taxifahrer nahm die Haltung ein, die auch Historiker und Mennonit John D. Roth im Gespräch mit meinem Kollegen Christian Schenk ausdrückt: «Wir sind dazu berufen, den Mitmenschen die unverdiente Liebe entgegenzubringen, die uns auch Gott entgegenbringt», sagt er. Seine Hoffnung bestehe darin, dass das Jubiläum der globalen Täuferbewegung dazu diene, «uns grundlegende Fragen zu stellen, wer wir als ein Volk Gottes sind», so Roth weiter. Mit dieser Haltung wendet er sich von Spaltungstendenzen und Opferstatus ab und fokussiert auf das Verbindende unter den so diversen christlichen Kirchen auf dieser Erde und auf die Essenz des Evangeliums: die Nachfolge Jesu als freie Entscheidung der Kirche als Gemeinschaft. Dass er daraus auch «unser Bekenntnis zum Pazifismus» folgert, berührt und überzeugt mich persönlich besonders.

Ebenso berührt hat mich unser Taxifahrer, den es so in Europa eher selten geben dürfte, wo christliche Bekenntnisse gegenüber «Fremden» rasch als peinlich, anrühlich und fundamentalistisch gelten. Das ist mehr als schade, denn die Kraft dieser Begegnung im Uber-Taxi schwingt noch immer in mir und die Haltung von John D. Roth wirkt ansteckend versöhnlich. Lesen Sie Artikel und Interview ab Seite 8.

3

AKTUELL
Nachrichten

5

BLOG
Bibel im Hier und Jetzt

6

SCHWERPUNKTE
In der Notfallseelsorge herrscht Not an Nachwuchs

8

500 Jahre Täufer – Im Gespräch mit Mennonit und Historiker John D. Roth

13

PORTRÄT
Unbürokratisch helfen in der kirchlichen Brocki

14

THEMEN UND
TERMINE

16

IMPRESSUM &
CARTOON